

NEWSLETTER #02-2008

Leipzig, 22.10.2008

euro-scene Leipzig

18. Festival zeitgenössischen europäischen Theaters

04. Nov. – 09. Nov. 2008

»Taumelnd auf glatter See«

Theater und Tanz aus dem alten und neuen Europa

Unter der Schirmherrschaft von Burkhard Jung,
Oberbürgermeister der Stadt Leipzig

1. Konzeption des Festivals

Die euro-scene Leipzig findet vom 04.–09. November 2008 zum 18. Mal statt. Unter dem Motto »Taumelnd auf glatter See« widmet sich das Festival zeitgenössischen europäischen Theaters dem Gegensatz von glatter Oberfläche und sich dahinter verbergenden Katastrophen, sei es im psychologischen oder gesellschaftlichen Sinn. Zu sehen sind insgesamt 12 Gastspiele aus 8 Ländern in 22 Vorstellungen und 9 Spielstätten.

Die euro-scene Leipzig stellt erstmals einen Künstler in einer Werkschau vor: Josef Nadj, einer der bedeutendsten Choreografen Europas, zeigt drei Produktionen, zwei Filme und eine Ausstellung. Tilmann Broszat, künstlerischer Leiter des Theaterfestivals SPIELART, München, übernimmt die Carte blanche 2008 und wählte »The real fiction« (»Die wahre Fiktion«) von Cuqui Jerez, Madrid.

Wir möchten Sie herzlich zum Festival einladen. Das Programmheft wird Ihnen auf Wunsch kostenlos zugesandt.

Ann-Elisabeth Wolff

Festivaldirektorin

2. Hauptprogramm

04./05. Nov. // **Centre chorégraphique national d'Orléans / Josef Nadj** // »Entracte« (»Pause«) // Tanzstück – Deutschlandpremiere // Festivaleröffnung

05./06. Nov. // **Cuqui Jerez, Madrid** // »The real fiction« (»Die wahre Fiktion«) // Performance

05./06. Nov. // **Jonathan Burrows & Matteo Fargion, London** // »The quiet dance« (»Der stille Tanz«) & »Speaking dance« (»Sprechender Tanz«) // Performances

INHALT

1. Konzeption des Festivals
2. Hauptprogramm
3. Rahmenprogramm
4. Aktuelles
5. Internationale Aktivitäten
6. Kartenhinweise
7. Abmeldung Newsletter
8. Impressum
9. Finanzierung 2008



Centre chorégraphique national d'Orléans / Josef Nadj, »Entracte«, Deutschlandpremiere, Festivaleröffnung



Jonathan Burrows & Matteo Fargion, London, »The quiet dance« & »Speaking dance«

06./07. Nov. // **Centre chorégraphique national d'Orléans / Josef Nadj** // »Woyzeck – ou L'ébouche du vertige« (»Woyzeck – oder Der Entwurf des Taumels«) // Tanzstück nach Georg Büchner

07./08. Nov. // **The Collective of Natural Disasters**, Budapest // »Ipsium – önmagadat« (»Ipsium – Du selbst«) // Theaterstück von György Árvai – Deutschlandpremiere

07./08. Nov. // **Orphtheater**, Berlin // »**Panoptikum der Träume**« // Musikalische Revue nach Heiner Müller von Uwe Schmieder

07./08. Nov. // **Quasi stellar dance company / Apostolia Papadamaki**, Athen // »**Electric girl**« (»Elektrisches Mädchen«) // Tanzstück – Deutschlandpremiere

08./09. Nov. // **Theater Danny & Dessi**, Haskovo // »**Printzesa Kaptshitza**« (»Prinzessin Tröpfchen«) // Kinderstück von Tania Evtimova – Deutschlandpremiere (ab 3 Jahre)

08./09. Nov. // **E-Motion**, Düsseldorf // »**2nd ID**« // HipHop-Tanzstück (ab 8 Jahre)

08./09. Nov. // **Centre chorégraphique national d'Orléans / Josef Nadj** // »**Journal d'un inconnu**« (»Tagebuch eines Unbekannten«) // Tanzsolo – Deutschlandpremiere

08./09. Nov. // **Les Ballets C. de la B. / Alain Platel & Fabrizio Cassol**, Gent // »**pitié!**« (»Erbarme Dich!«) // Tanzstück // Festivalabschluss



Theater Danny & Dessi, Haskovo, »Printzesa Kaptshitza«



Les Ballets C. de la B. / Alain Platel & Fabrizio Cassol, Gent, »pitié!«, Festivalabschluss

3. Rahmenprogramm

(Eintritt frei außer Workshop)

04.–09. Nov. // **Ausstellung** »Les corneilles« (»Die Krähen«) // Zeichnungen von Josef Nadj

(04. Nov., 11.00 Uhr Pressekonferenz zur Festivaleröffnung und Vernissage in Anwesenheit des Künstlers, beides öffentlich)

05. Nov. // **Film** »Woyzeck« von Werner Herzog mit Klaus Kinski und Eva Mattes / Einführung: Dr. Martina Bako, Leipzig

06. Nov. // **Tanzfilme** »Die Ruhe vor dem Sturm« von Tero Saarinen, Helsinki / Jan Schmidt-Garre mit Saburo Teshigawara & Corinna Harfouch / Liz Aggiss & Billy Cowie, London / Konzeption und Moderation: Dr. Janine Schulze, Leipzig

07. Nov. // **Zwei Filme von und mit Josef Nadj** / »Dernier paysage« (»Letzte Landschaft«) & »Paso Doble« – Deutschlandpremierer / Einführung: Dr. Martina Bako, Leipzig

08. Nov. // **Kritikerrunde** »Stille Wasser sind tief« // Mit Katja Werner, München-Berlin / Peter Michalzik, Frankfurter-Main (angefragt) / Dirk Pilz, Berlin / Klaus Witzeling, Hamburg / Moderation: Prof. Dr. Günther Heeg, Leipzig

08. Nov. // **Festivalparty** // mit den Musikern Tcha Limberger, Philippe Thuriot und Vilmos Csikos, Gent

09. Nov. // **Gespräch mit Alain Platel**, Gent / Moderation: Michael Freundt, Berlin / **Film** »Tanz und Ekstase – Alain Platels »vsprs« von Sophie Fiennes

06./07. Nov. // **HipHop-Workshop** »HipHop – Die zweite Identität« mit Takao Baba, E-Motion, Düsseldorf // für Anfänger und Fortgeschrittene



»Les corneilles«, Zeichnung von Josef Nadj



Alain Platel in dem Film »Tanz und Ekstase – Alain Platels »vsprs«

4. Aktuelles

Die euro-scene Leipzig war Pate des 137. Tourismusfrühstücks der Leipzig Tourismus und Marketing GmbH, das am 24.09.2008 unter dem Titel »Ungenutztes Potential – Leipziger Festivalherbst als Tourismusmagnet?« in der Moritzbastei Leipzig stattfand.

Podiumsteilnehmer: Prof. Dr. Andrea Hausmann, Europa-Universität Viadrina, Frankfurt-Oder / Ann-Elisabeth Wolff, euro-scene Leipzig / Dieter Buroch, Künstlerhaus Mousonturm, Frankfurt-Main / Claas Danielsen, Internationales Leipziger Festival für Dokumentar- und Animationsfilm »DOK Leipzig« / Andreas Schmidt, Leipzig Tourismus und Marketing GmbH / Moderation: Peter Korfmacher, Leipziger Volkszeitung

5. Internationale Aktivitäten

La Biennale de la Danse, das größte Tanzfestival Frankreichs, fand vom 06.–30.09.2008 in Lyon statt. Ann-Elisabeth Wolff nahm an dem dreitägigen Veranstaltungs- und Gesprächsmarathon »Focus danse« für professionelle Veranstalter teil, zu dem CULTURESFRANCE, Paris, und das Bureau du théâtre et de la danse, Berlin, geladen hatten. Insgesamt waren neun Vorstellungen von französischen Choreografen zu sehen. Zu den Höhepunkten gehörte die Uraufführung von »Blanche Neige« (»Schneewittchen«) von Angelin Preljocaj, Aix-en-Provence, nach Musik von Gustav Mahler. Zahlreiche Podiumsdiskussionen informierten über den Stand von Tanz und Choreografie in Frankreich.

6. Kartenhinweise und Festivalcafé

Der Kartenverkauf bietet mit Festivalpass und zwei Kartenpaketen Rabatte an. Die Karten können online, schriftlich, telefonisch oder per Email bestellt werden. Alles zum Kartenverkauf unter www.euro-scene.de/tickets.

Die euro-scene Leipzig verfügt erstmals über eine eigene Festivalkasse, und zwar im Café-Restaurant Telegraph, Dittrichring 18–20, 04109 Leipzig. Während des Festivals verwandelt sich der Telegraph in das öffentliche Festivalcafé und den Ort des Rahmenprogramms.

7. Abmeldung Newsletter

Sie erhalten den Newsletter der euro-scene Leipzig als Mitglied des IETM, des ITI, als Fachkollegen sowie als besonders interessierte Zuschauer. Sollte dies nicht in Ihrem Interesse sein und wollen Sie keinen weiteren Newsletter erhalten, so klicken Sie hier: [☒ {abmelde-link}](#). Um Ihren Namen und/oder Ihre Email-Adresse zu bearbeiten, klicken Sie hier: [☒ {edit-link}](#).

[LINK](#)

Pressespiegel Tourismusfrühstück

Leipziger Freiheit

Leipzig Tourismus und Marketing GmbH



Ballet Preljocaj, »Blanche Neige«,
Choreografie: Angelin Preljocaj,
Premiere in Lyon

[LINK](#)

Kartenverkauf online

[LINK](#)

Festivalcafé

8. Impressum

Inhalt und Redaktion: Ann-Elisabeth Wolff / Beate Dietrich
Englische Übersetzung: Susanne Saalfeld
Fotografen: Jef Rabillon, La Bohalle / Alastair Muir, London / Atanas Evtimov, Haskovo / Chris van der Burght, Gent / Josef Nadj, Orléans / Sophie Fiennes, London / JC Carbonne, Aix-en-Provence
Gestaltung: Dirk Baierlipp, Hanau - fertigungsbureau.de
Redaktionsschluss: 21.10.2008

Veranstalter: Sächsischer Verein zur Förderung des kulturellen Austauschs nationaler und internationaler Tanz- und Theatergruppen e. V.

euro-scene Leipzig, Gottschedstraße 16, D-04109 Leipzig,
Tel. +49-(0)341-980 02 84 // Fax +49-(0)341-980 48 60
info@euro-scene.de // www.euro-scene.de

[LINK](#)

Das Team der
euro-scene Leipzig
www.euro-scene.de/team

[LINK](#)

Der Newsletter im Internet

[LINK](#)

Die Druckversion des Newsletters
(PDF)

9. Finanzierung 2008

Förderer und Hauptpartner:

Öffentliche Geldgeber



Kulturamt der Stadt Leipzig



Sächsisches Staatsministerium
für Wissenschaft und Kunst, Dresden

Hauptpartner



BMW
Werk Leipzig

Partner:

Nationales Performance Netz (NPN), München / Hotel Holiday Inn Garden Court, Leipzig / Messedruck Leipzig / Café-Restaurant Telegraph, Leipzig / spreadshirt, Leipzig / Interconnex, Berlin / American Express, Leipzig

Internationale Unterstützung:

Französische Botschaft, Berlin / Bureau du Théâtre et de la Danse, Berlin / CULTURESFRANCE, Paris / Institut français de Leipzig / British Council, Berlin / Ministerie van de Vlaamse Overheid, Brüssel / Oktatási és Kulturális Minisztérium, Budapest / Nemzeti Kulturális Alap, Budapest / MU Theater, Budapest / Griechisches Ministerium für Kultur, Athen / Onassis Stiftung, Athen / J. F. Kostopoulos Stiftung, Athen

Spielstätten:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Petri / Oper Leipzig / Centraltheater / Theater der Jungen Welt / Schaubühne Lindenfels / Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« / Kristallpalast Varieté / LOFFT / Galerie Irrgang / Evangelisches Schulzentrum

Kultur- und Medienpartner:



Kulturpartner



Medienpartner TV



Medienpartner Online



Medienpartner Print

Newsletter #03-2008 erscheint Mitte Dezember 2008.